

Pressemitteilung

Kindern und Jugendlichen nach der Pandemie etwas zurückgeben: Initiative „Freischwimmen21“ vergibt Förderungen für außerschulische Angebote

Berlin, 22. Juni 2021 Die Initiative „Freischwimmen21“ ist Anfang Juni 2021 gestartet und richtet sich an alle zivilgesellschaftlichen Organisationen in den Kommunen: Vielfältige außerschulische Angebote sollen Kinder und Jugendliche aus der pandemiebedingten Erstarrung wieder in Bewegung und Begegnung bringen. Denn besonders für Kinder und Jugendliche war und ist es eine Zeit voller drastischer Einschränkungen. Um die Folgen abzufedern, spricht „Freischwimmen21“ alle zivilgesellschaftlichen Organisationen an, sich wieder zu öffnen und in den aktiven Austausch mit Kindern und Jugendlichen zu gehen.

Flankiert wird die Initiative vom „Freischwimmen21“-Fonds, der sich an kleine Initiativen und Einzelpersonen richtet, die ihre Ideen und Aktionen ohne finanzielle Unterstützung nicht durchführen können. Der Fonds wird von der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“ betreut und verwaltet und enthält bereits eine sechsstellige Summe. Die Antragsstellung ist unaufwändig und unkompliziert.

Ab 25. Juni 2021 ist es unter folgendem Link möglich, Aktionen einzutragen und Unterstützung zu beantragen: www.freischwimmen21.de

Mit dem Launch der Website sind ab 25. Juni 2021 Anträge beim Fonds sowie Einträge in den Aktions-Finder möglich.

„Freischwimmen21“ ist eine Initiative von „Stiftungen für Bildung e.V.“ in Kooperation mit dem „Bündnis der Bürgerstiftungen Deutschlands“ und der „GLS Treuhand/Zukunftsstiftung Bildung“. **Sie steht unter der Schirmherrschaft von Anja Karliczek MdB, Bundesministerin für Bildung und Forschung.**

Die Initiative „Freischwimmen21“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Weitere Infos unter www.freischwimmen21.de

Pressekontakt:

Grabner | Beeck | Kommunikation GbR
Rolf Grabner + Christiane Beeck
Tel.: 030-30 30 630
rg@gb-kommunikation.com + cb@gb-kommunikation.com